

Literatur

- Alberti, B. (2021): Seelische Trümmer. Geboren in den 50er und 60er Jahren: Die Nachkriegsgeneration im Schatten des Kriegstraumas. München (Kösel), 10., überarb. und erw. Aufl.
- Arnold, R. (2005): Die emotionale Konstruktion der Wirklichkeit: Beiträge zu einer emotionspädagogischen Erwachsenenbildung. Baltmannsweiler (Schneider).
- Arnold, R. (2007): *Aberglaube Disziplin. Heidelberg (Carl-Auer).*
- Arnold, R. (2007): Die Beobachtung des Beobachtens. Konstruktivistische Erwachsenenbildung. *REPORT* 30 (2): 75–82.
- Arnold, R. (2013): Selbstbildung. Oder: Wer kann ich werden und wenn ja wie? Baltmannsweiler (Schneider), 2. Aufl.
- Arnold, R. (2014): *Wie man liebt, ohne (sich) zu verlieren. 29 Regeln für eine kluge Beziehungsgestaltung. Heidelberg (Carl-Auer).*
- Arnold, R. (2015): How to teach without Instructing. Lanham Rowman & Littlefield).
- Arnold, R. (2016): Systemische Erwachsenenbildung. Die transformierende Kraft des begleiteten Selbstlernens. Baltmannsweiler (Schneider).
- Arnold, R. (2017): Es ist später, als Du denkst. Perspektiven für die Restbiografie. Bern (HEP).
- Arnold, R. (2018): *Ach, die Fakten! Wider den Aufstand des schwachen Denkens. Heidelberg (Carl-Auer).*
- Arnold, R. (2019): Nichtwissende Beratung. Von der Intervention zur Übung. Baltmannsweiler (Schneider).
- Arnold, R. (2019a): *Seit wann haben Sie das? Grundlinien eines Emotionalen Konstruktivismus. Heidelberg (Carl-Auer), 3. Aufl.*
- Arnold, R. (2019b): *Wie man wird, wer man sein kann. 29 Regeln zur Persönlichkeitsbildung. Heidelberg (Carl-Auer), 2. Aufl.*
- Arnold, R. (2020): systhemia-Fieldbook. Tools zur systemischen Veränderungsbegleitung. Baltmannsweiler (Schneider).
- Arnold, R. (2023): *Wie man frisch beobachtet, um neu wahrzugeben. 29 Regeln zur Achtsamkeit. Heidelberg (Carl-Auer).*
- Arnold, R. (2024): Intransitive Pädagogik. Systemische Skizzen. Baltmannsweiler (Schneider).
- Arnold, R. (2025): *Keine Zeit für grüne Bananen. Die aufklärende Kraft der Vergänglichkeit. Heidelberg (Carl-Auer).*
- Arnold, R. u. B. Arnold-Haucky (2009): Der Eid des Sisyphos. Eine Einführung in die Systemische Pädagogik. Baltmannsweiler (Schneider). [spanisch: (2010): La Promesa de Sisifó. Una introducción a la pedagogía sistémica. Valencia].
- Arnold, R. u. J. Erpenbeck (2014): Wissen ist keine Kompetenz. Dialoge zur Kompetenzreife. Baltmannsweiler (Schneider).
- Arnold, R. u. M. Brater (2025): Persönlichkeitsbildung „nach“ Humboldt. Berlin (im Erscheinen).
- Arnold, R. u. M. Schön (2021): The Reflexible Person. Toward an Epistemological Learning Culture. *Journal of Awareness Based Systems Change* 1/2: 51–71.
- Arnold, R. u. W. Neuser (Hrsg) (2017): Beobachtung des Wissens – das Wissen des Beobachters: Annäherungen an eine systemische Hermeneutik. Baltmannsweiler (Schneider).

- Arnold, R., Erhardt u. Stief (Hrsg) (2022): Glaube als Befreiungshilfe der Vernunft. Festschrift für Wolfgang Doll zum 80. Geburtstag. Pädagogische Materialien der Tu Kaiserslautern. Kaiserslautern (RPTU).
- Arnold, R., M. Lermen u. M. Haberer (Hrsg) (2017): Selbstlernangebote und Studienunterstützung, Bd. III zur Fachtagung „Selbstgesteuert, kompetenzorientiert und offen?!“ Baltmannsweiler (Schneider).
- Barthelmess, M. (2016): Die systemische Haltung. Was systemisches Arbeiten im Kern ausmacht. Göttingen (Vanderhoeck & Ruprecht).
- Baumgart, A. (2015): „Schal sein, dass noch ihre Enkel und Urenkel zittern!“. In: Schneider/Süss, S. 53–85.
- Beck, U. (1986): Die Risikogesellschaft. Auf dem Weg in eine andere Moderne. Frankfurt a. M. (Suhrkamp).
- Bergh, C. (2016): Wege aus dem Irrgarten der Gefühle. Seelische Vorgänge besser verstehen – Gefühle besser steuern. Salzburg (Mackinger Verlag), 3. Aufl.
- Bly, R. (2005): Eisenhans. Ein Buch über Männer. Hamburg (Kindler), 14. Aufl.
- Bourdieu, P. (2016): Ein soziologischer Selbstversuch. Frankfurt a. M. (Suhrkamp), 5. Aufl.
- Brocher, T. (1967): Gruppendynamik in der Erwachsenenbildung. Braunschweig (Westermann).
- Camus, A. (1950): Der Mythos des Sisyphos. Ein Versuch über das Absurde. Bad Salz (Karl Rauch).
- Couvert, B. (2021): Vererbte Geschichte. Wie persönliche Erfahrungen an nachfolgende Generationen weitergegeben werden. Heidelberg (Carl-Auer).
- d'Lonra, F. (2021): Häutungen der Liebe. Krisenreime. München (United P. C.).
- d'Lonra, F. (2025): Die Kunst des Pilgerns. Ein Bildungsroman. Hamburg.
- Damasio, A. (2022): Ich fühle, also bin ich. Die Entschlüsselung des Bewusstseins. Berlin (List).
- de Montaigne, M. (2001): Essays. München Berlin (Insel), 5. Aufl.
- de Shazer, S. u. Y. Dolan (2024): Mehr als ein Wunder. Lösungsfokussierte Kurztherapie heute. Heidelberg (Carl-Auer), 9. Aufl.
- Derrida, J. (1997): Dem Archiv verschrieben. Eine Freudsche Impression. Berlin (Brinkmann u. Bose).
- Dispenza, J. (2016): Schöpfer der Wirklichkeit. Der Mensch und sein Gehirn. Wunderwerk der Evolution. Burgrain (KOHA), 5. Aufl.
- Donany, K. v. (2022): Nationale Interessen. Orientierung für deutsche und europäische Politik in Zeiten globaler Umbrüche. München (Siedler).
- Eribon, D. (2016): Rückkehr nach Reims. Frankfurt a. M. (Suhrkamp).
- Eribon, D. (2017): Gesellschaft als Urteil: Klassen, Identitäten, Wege. Frankfurt a. M. (Suhrkamp).
- Erikson, E. (1996): Identität und Lebenszyklus. Frankfurt a. M. (Suhrkamp).
- Erpenbeck, J. u. V. Heyse (2007): Die Kompetenzbiographie. Wege der Kompetenzentwicklung. Münster (Waxmann), 2. Aufl.
- Felsch, P. (2024): Der Philosoph. Habermas und wir. Frankfurt a. M. (Suhrkamp), 2. Aufl.
- Festinger, L. (1957): A Theory of Cognitive Dissonance. Stanford (Stanford University Press).
- Foucault, M. (1976): Überwachen und Strafen. Die Geburt des Gefängnisses. Frankfurt a. M. (Suhrkamp).

- Foucault, M. (2009): Die Regierung des Selbst und der anderen. Vorlesung am Collège de France 1982/83. Frankfurt a. M. (Suhrkamp).
- Foucault, M. (2024): Der Diskurs der Philosophie. Frankfurt a. M. (Suhrkamp), 2. Aufl.
- Freud, S. (2012): Totem und Tabu. Einige Übereinstimmungen im Seelenleben der Wilden und der Neurotiker. Berlin (Fischer), 11. Aufl.
- Fromm, E. (1941): Escape from Freedom. New York (Owl Book).
- Fromm, E. (1959): Der kreative Mensch. In: Ders.: Gesamtausgabe. Bd. IX. Stuttgart (DVA), S. 399–407.
- Fromm, E. (2003): Die Kunst des Liebens. Frankfurt a. M. (DTV), 60. Aufl.
- Fromm, E. u. a. (1971): Zen-Buddhismus und Psychoanalyse. Frankfurt a. M. (Suhrkamp).
- Geisler, R. (2008): Tränen am Kornfeld. Heimatlos nach dem Zweiten Weltkrieg. Oldenburg (Schardt).
- Glötz, P. (1975): Der Weg der Sozialdemokratie. Der historische Auftrag des Reformismus. Wien (Molden).
- Goldhagen, D. J. (2012): Hitlers willige Vollstrecker. Ganz gewöhnliche Deutsche. München (Siedler), 2. Aufl.
- Goos, A. u. H. Goos (Hrsg) (2024): Warum hängt daran dein Herz? Wie Erinnerungsstücke aus der Kriegszeit helfen, unsere Eltern zu verstehen. München (Spiegel).
- Habermas, J. (1968): Die Scheinrevolution und ihre Kinder. Sechs Thesen über Taktik, Ziele und Situationsanalysen der oppositionellen Jugend. In: Frankfurter Rundschau vom 5. Juni 1968 sowie in: Abendroth, W. u. O. Negt: Die Linke antwortet Jürgen Habermas. Frankfurt a. M., S. 5–15.
- Habermas, J. (2024): „Es musste etwas besser werden ...“ Gespräche mit Stephan Müller-Dohm und Roman Yos. Frankfurt a. M. (Suhrkamp).
- Heidegger, M. (1993): Sein und Zeit. Tübingen (Max Niemeyer).
- Holzlamp, K. (1993): Lernen – eine subjektwissenschaftliche Grundlegung. Stuttgart (Klett-Cotta).
- Hürter, T. (2013): Der Tod ist ein Philosoph. Wie mich ein Sturz vom Berg auf den Sinn des Lebens brachte. München (Piper).
- Hüther, G. (2016): Mit Freude Lernen – ein Leben lang. Weshalb wir ein neues Verständnis vom Lernen brauchen. Göttingen (Vanderhoeck & Ruprecht).
- Jungaberle, H., P. Gasser, J. Weinhold u. R. Verres (Hrsg.) (2009): Therapie mit psychoaktiven Substanzen. Praxis und Kritik der Psychotherapie mit LSD, Psilocybin und MDMA. Bern (Huber).
- Junkerjürgen, R. (2024): Warum Winnetou wichtig war. Marburg.
- Kast, V. (2001): Abschied von der Opferrolle. Das eigene Leben leben. Freiburg (Herder).
- Kast, V. (2015): Paare. Wie Phantasien unsere Liebesbeziehungen prägen. Stuttgart (Herder).
- Koch, C. (2013): Bewusstsein – ein neurobiologisches Rätsel. Heidelberg (Springer Spektrum).
- Kurzweil, R. (2015): Menschheit 2.0. Die Singularität naht. Berlin (lola books).
- Lelord, F. (2019): Hector und die Kunst der Zuversicht. München (Piper).
- Lemke, G. (2002): Wir waren hier, wir waren dort. Zur Kulturgeschichte des modernen Gesellenwanderns. Köln (PapyRossa).
- Leube, B. (2022): Das Gute-Mächte-Gedicht von Dietrich Bonhoeffer und Maria Weidemeyer. *Württembergische Blätter für Kirchenmusik* 5: 4-9.
- Lorenz, K. (1987): Die Rückseite des Spiegels. München (DTV).

- Luhmann, N. (1984): Soziale Systeme. Frankfurt a. M. (Suhrkamp).
- Luhmann, N. (1997): Die Gesellschaft der Gesellschaft. Frankfurt a. M. (Suhrkamp).
- Maturana, H. (1997): La Objetividad. Un argumento para obligar. Santiago (Dolmen Ediciones).
- Maturana, H. u. F. Varela (1987): Der Baum der Erkenntnis. Die biologischen Wurzeln menschlichen Erkennens. Bern (Huber).
- Mead, G. H. (1978): Geist, Identität und Gesellschaft. Frankfurt a. M. (Suhrkamp).
- Metzinger, T. (2009): Der Ego-Tunnel. Eine neue Philosophie des Selbst: Von der Hirnforschung zur Bewusstseinsethik. Berlin (Piper), 7. Aufl.
- Metzinger, T. (2023): Der Elefant und die Blinden. Auf dem Weg zu einer Kultur des Bewusstseins. Berlin (berlin verlag).
- Miller, A. (1983): Du sollst nicht merken. Variationen über das Paradiesthema. Frankfurt a. M. (Suhrkamp).
- Miller, A. (2006): Das Drama des begabten Kindes und die Suche nach dem wahren Selbst. Frankfurt a. M. (Suhrkamp).
- Mitscherlich, A. (1963): Auf dem Weg zur vaterlosen Gesellschaft. Ideen zur Sozialpsychologie. Frankfurt a. M. (Piper).
- Mitscherlich, A. u. M. Mitscherlich (1967): Die Unfähigkeit zu trauern. Grundlagen kollektiven Verhaltens. München (Piper).
- Moré, A. (2013): Die unbewusste Weitergabe von Traumata und Schuldverstrickungen an nachfolgende Generationen. *Journal für Psychologie* 21 (2): 1–34 (<https://www.journal-fuer-psychologie.de/index.php/jfp/article/view/268/310>).
- Moser, T. (1980): Gottesvergiftung. Frankfurt a. M. (Suhrkamp).
- Müller-Hagen, J. (1988): Verleugnet, verdrängt, verschwiegen: Die seelischen Auswirkungen der Nazizeit. München (Kösel).
- Ohler, N. (2020): Der totale Rausch. Drogen im Dritten Reich. Köln (KiWi), 9. Aufl.
- Parmentier, M. (2019): Haltung entscheidet. Führung und Unternehmenskultur zukunftsfähig gestalten. München (Beltz Juventa).
- Probst, M. (2017): Umdenken oder Untergehen. Verfügbar unter: <https://www.zeit.de/2017/44/bildung-bildungsbegriff-aufgabe-vision>.
- Revenstorf, D., M. Ohler, F. Nees u. B. Trenkle (Hrsg.) (2022): Ketamin und psychoaktiven Substanzen in psychotherapeutischen Prozessen. Heidelberg (Carl-Auer).
- Riemann, F. (2009): Grundformen der Angst. Eine tiefenpsychologische Studie. (Reinhardt), 20. Aufl.
- Rohs, M., M. Schiefner-Rohs, H. Saas, M. Schön (Hrsg) (2023): Eigentlich war ich ja ein Selfmade-man. Festschrift zum 70. Geburtstag von Rolf Arnold. Baltmannsweiler (Schneider).
- Rosa, H. (2020): Unverfügbarkeit. Frankfurt a. M. (Suhrkamp).
- Roth, G. (2004): Wir sind determiniert. Die Hirnforschung befreit von Illusionen. In: C. Geyer (Hrsg.): Hirnforschung und Willensfreiheit. Zur Deutung der neuesten Experimente. Frankfurt a. M. (Suhrkamp), S. 218–222.
- Roth, G. (2021): Über den Menschen. Frankfurt a. M. (Suhrkamp).
- Rotthaus, W. (2021): Wir können und müssen uns neu erfinden. Am Ende des Zeitalters des Individuums – Aufbruch in die Zukunft. Heidelberg (Carl-Auer).
- Rudolf, G. (2010): Das Leben der Eltern ist das Buch, in dem die Kinder lesen. Berlin (Weissbooks).

- Schein, E. (2017): *Humble Consulting. Die Kunst des Vorurteilslosen Beratens*. Heidelberg (Carl-Auer).
- Schmid, W. (2000): *Schönes Leben. Einführung in die Lebenskunst*. Frankfurt a. M. (Suhrkamp).
- Schmidt, G. (2000): „Wahrgebungen“ aus der „inneren“ und „äußeren“ Welt des Therapeuten und ihre Nutzung für ziieldienliche Therapeutische Kooperation. *Familiendynamik* 25 (2): 177–205.
- Schneider, M. u. J. Süss (Hrsg.) (2015): *Nebelkinder. Kriegsenkel treten aus dem Traumaschatten der Geschichte*. Berlin u. a. (Europaverlag), 2. Aufl.
- Scholdt, G.: „Empor ins Reich der Edelmenschen“. Eine Menschheitsidee im Kontext der Zeit. Verfügbar unter: <https://www.karl-may-gesellschaft.de/kmg/seklit/jbkmg/2000/94.htm>.
- Schreiber-Costa, S. (2018): Nachhaltiger Weiterbildungserfolg in der Prävention durch systemisch-konstruktivistische Bildungskonzepte. Eine vergleichende Evaluationsstudie. Baltmannsweiler (Schneider).
- Schulz von Thun, F. (1990): *Miteinander reden*. Bd. 1: Störungen und Klärungen. Reinbeck (rororo).
- Schützenberger, A. A. (2021): *Oh, meine Ahnen. Wie das Leben unserer Ahnen in uns wiederkehrt*. Heidelberg (Carl-Auer), 10. Aufl.
- Senge, P. u. a. (2004): *Presence. Exploring profound Change in People, Organizations and Societies*. London.
- Senghaas, D. (1982): *Von Europa lernen. Entwicklungsgeschichtliche Betrachtungen*. Frankfurt a. M. (Suhrkamp).
- Simon, F. B. (2018): *Formen. Zur Kopplung von Organismus, Psyche und sozialen Systemen*. Heidelberg (Carl-Auer).
- Simon, F. B. (2022): *Einige systemtheoretische Aspekte der Nutzung bewusstseinsweiternder Drogen in der Psychotherapie*. In: Revenstorf u. a. (Carl-Auer), S. 9–16.
- Spranger, E. (1927): *Lebensformen. Geisteswissenschaftliche Psychologie und Ethik der Persönlichkeit*. Halle (Max Niemeyer), 6. Aufl.
- Stahl, S. (2016): *Das Kind in dir muss Heimat finden. Der Schlüssel zur Lösung (fast) aller Probleme*. München (Arkana).
- Stierlin, H. (2010): *Sinnsuche im Wandel. Herausforderungen für die Psychotherapie. Eine persönliche Bilanz*. Heidelberg (Carl-Auer).
- Tomasello, M. (2024): *Menschwerden. Eine Theorie der Ontogenese*. Frankfurt a. M. (Suhrkamp).
- Uhlmann, A., B. Krewer u. R. Arnold (2014): *Wertschätzender Vergleich: Stufe für Stufe internationale Deversitätskompetenz entwickeln*. Bonn (GIZ).
- van Queckelberghe, R. (1995): *Ethnopsychologie & -psychotherapie. Schamanische Rituale und moderne Therapien im Vergleich*. Hrsg. Universität Koblenz-Landau. Landau (Universität).
- Varela, F. u. a. (1992): *Der mittlere Weg der Erkenntnis. Der Brückenschlag zwischen wissenschaftlicher Theorie und menschlicher Erfahrung*. Bern.
- Vogd, W. (2022): *Welten ohne Grund. Buddhismus, Sinn und Konstruktion*. Heidelberg (Carl-Auer), 2. Aufl.
- von Foerster, H. (1993): *Kybernethik*. Berlin (Merve).
- von Foerster, H. u. B. Pörksen (2022): *Wahrheit ist die Erfindung eines Lügners. Gespräche für Skeptiker*. Heidelberg (Carl-Auer), 13. Aufl.
- von Schlippe, A. u. H. Omer (2016): *Autorität durch Beziehung. Die Praxis des gewaltlosen Widerstandes in der Erziehung*. Göttingen (Vanderhoeck & Ruprecht), 9. Aufl.

- Wahl, D. (1991): Handeln unter Druck. Weinheim (Beltz).
- Watzlawick, P. (2005): Vom Schlechten des Guten. München (Piper).
- Watzlawick, P. (2009): Anleitung zum Unglücklichsein. München (Piper), 15. Aufl.
- Watzlawick, P. u. a. (1969): Menschliche Kommunikation. Bern (Huber).
- Willke, H. (1987): Strategien der Intervention in autonome Systeme. In: D. Baecker u. a. (Hrsg.): Theorie als Passion. Frankfurt a. M. (Suhrkamp), S.333–361.
- Wittgenstein, L. (1984): Über Gewissheit. Werkausgabe. Bd. 8: Bemerkungen über die Farben. Über Gewissheit. Zettel. Vermischte Bemerkungen. Frankfurt a. M. (Suhrkamp).